

Schulungen – Modul 6

Alte Drucke

Claudia Reiter
BSB München



Katalogisierung Alter Drucke bisher

- Regeln für die Katalogisierung alter Drucke (RAK-Alte Drucke): Bestandteil der RAK-WB seit der 2., überarb. Aufl. von 1993 und selbständig veröffentlicht 1994
- Arbeitsgemeinschaft Alte Drucke beim GBV: AAD-Standard für die autoptische Katalogisierung Alter Drucke
- Ähnliche Katalogisierungsstandards auch in anderen Verbänden

Themengruppe Alte Drucke

- Leitung:
 - Gabriele Meßmer, BSB München (bis Frühjahr 2015)
 - Michael Beer, BSB München (seit Frühjahr 2015)
- Weitere Mitglieder:
 - Barbara Block, VZG Göttingen
 - Christoph Boveland, HAB Wolfenbüttel
 - Katharina Meyer, SLUB Dresden
 - Claudia Reiter, BSB München
 - Andrea Richter, ULB Halle
 - Benedikt Vögeli, UB Basel
 - Dirk Ziemmeck, SB Berlin
- Korrespondierendes Mitglied: Martina Rommel, WLB Stuttgart

Themengruppe Alte Drucke - Aufgaben

- Durchgang durch das Regelwerk
- Erstellen von Vorschlägen für Anwendungsregeln und Erläuterungen für Alte Drucke für die AG RDA
- Workshops mit Vertreterinnen/Vertretern aus allen Verbänden:
 - 5./6. November 2014 an der BSB, Schwerpunkte: Alte-Drucke-relevante Regelwerksstellen in den RDA, Implementierung und Schulungskonzept/Schulungsunterlagen
 - 8. Juli 2015 an der HAB Wolfenbüttel, Schwerpunkte: „Mindeststandard“ für Alte Drucke, „Style Manual“, Unterscheidung von Manifestationen, Fragen zu den Schulungsunterlagen

Schulungsgruppe Alte Drucke

- Unter-Themengruppe Schulungen mit fünf Mitgliedern aus der TG Alte Drucke seit November 2014:
 - Michael Beer, BSB
 - Christoph Boveland, HAB
 - Claudia Reiter, BSB
 - Benedikt Vögeli, UB Basel
 - Dirk Ziemmeck, SBB, mit Ruth Weiß, SBB
- Erarbeitung der Schulungsunterlagen für Alte Drucke
- Durchführung der Alte-Drucke-Schulungen in den Verbänden
- Plan für 2016: Erstellung eines Art Leitfadens für die Katalogisierung Alter Drucke

Schulungsunterlagen für Alte Drucke

- Modul 6.AD.01: Definition und Übertragen (formatneutral)
- Modul 6.AD.02: Titel, Verantwortlichkeitsangabe, Ausgabebezeichnung (formatneutral)
- Modul 6.AD.03: Veröffentlichungsangabe (in Abstimmung)
- Modul 6.AD.04: Umfang, Format, Illustration, Farbinhalt (formatneutral)
- Modul 6.AD.05: Identifikatoren, Werkebene, Weiteres (in Abstimmung)

(Stand 5. Juni 2015)

Schulungen Alte Drucke im B3Kat

- Geplant für Winter 2015/16
- Eine eintägige Schulung für Katalogisierer/innen Alter Drucke (Voraussetzung: Kenntnisse in RAK-Alte Drucke)
- Möglicherweise Sonderschulungen für die VD18-Redakteurinnen und -Redakteure

Alte-Drucke-spezifische Themen (1)

- Definition/Zeitabgrenzung
- Übertragen: z.B. Großschreibung, Zeichensetzung, diakritische Zeichen, Abkürzungen und Ligaturen, Typographie (u/v, i/j), Zahlen
- Erfassen von Titeln: z.B. einleitende Wendungen, Kürzung sehr langer Titel, Ressourcen ohne Titelblatt, Name als integraler Bestandteil des Titels, abweichende Titel bei typographischen Besonderheiten
- Verantwortlichkeitsangaben: keine Kürzung ohne Kennzeichnung

Alte-Drucke-spezifische Themen (2)

- Veröffentlichungsangabe: z.B. Ort in adjektivischer Wendung, fingierte Erscheinungsorte; Drucker werden wie Verleger behandelt; Erscheinungsjahr als Chronogramm
- Umfang, z.B. ungezählte Seiten, komplizierte Zählungen, Blätter mit Bildtafeln, gefaltete Blätter, Signaturformel
- Buchformat
- Illustrierender Inhalt, z.B. Frontispiz, Kupfertitel, Kupferstichtafeln und Holzschnitte
- Identifikatoren: VD16-/VD17-/VD18-Nummern, Fingerprints

Alte-Drucke-spezifische Themen (3)

- Beziehungen: z.B. Widmungsempfänger, Beiträger, Zensoren, Drucker, Verleger
- Werkebene: z.B. Werktitel bei Textanfang, Hochschulschriftenvermerk, geistiger Schöpfer bei Dissertationen (Präses, Respondent)
- Selten eigenes RDA-Kapitel, z.B. 3.21.2.9 Details zum Umfang bei Alten Drucken

Beispiel RDA 3.4.5.3.1 - RDA

- Meist Ausnahmen für Alte Drucke, z.B.:

1 [2] 3 4 5 6 7 8 9

Umfang als Blattzählung.

3.4.5.3.1 Gezählte und ungezählte Folgen D-A-CH

Wenn die Ressource sowohl aus gezählten als auch ungezählten Folgen von Seiten, Blättern oder Spalten besteht, vernachlässigen Sie die ungezählten Folgen, außer wenn:

- eine ungezählte Folge einen substantiellen Teil der Ressource darstellt (siehe auch [3.4.5.8 RDA](#))

oder

- eine ungezählte Folge Seiten usw. enthält, auf die sich eine Anmerkung bezieht

Ausnahme

Alte Drucke. Bei alten Drucken erfassen Sie ungezählte Folgen von Seiten, Blättern oder Spalten.

BEISPIEL

12 ungezählte Seiten, 72 Seiten, 19 ungezählte Seiten, 48 Seiten, 6 ungezählte Seiten, 228 Seiten, 16 ungezählte Seiten

91 Blätter, 1 ungezähltes Blatt
Letztes Blatt leer

Wenn Sie eine Folge von ungezählten Seiten usw. erfassen, erfassen Sie

Screenshot aus dem RDA-Toolkit mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association, und CILIP: Chartered Institute of Library and Information Professionals)

Beispiel RDA 3.4.5.3.1 – D-A-CH

- Dazu die D-A-CH-Erläuterung:

The screenshot shows the RDA Toolkit interface. The left sidebar contains a list of RDA AWRs, with the selected item being 'D-A-CH AWR für 3.4.5.3.1 Gezählte und ungezählte Folgen'. The main content area displays the title 'D-A-CH AWR für 3.4.5.3.1 RDA' and the heading 'GEZÄHLTE UND UNGEZÄHLTE FOLGEN'. Below this is the subtitle 'Erläuterung zur Ausnahme für Alte Drucke:'. The text explains that unnumbered pages can be either printed or unprinted, and provides an example: '144 Seiten, 20 ungezählte Seiten, 2 ungezählte Blätter'. A note states: 'Anmerkung: Die beiden letzten Blätter der Lage G sind unbedruckt.'

Screenshot aus dem RDA-Toolkit mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association, und CILIP: Chartered Institute of Library and Information Professionals)

Beispiel RDA 3.4.5.3.1 – Schulungsunterlagen (1)

- Dazu die formatneutralen Schulungsunterlagen:

Ungezählte Seiten, Blätter oder Spalten:

Ungezählte Folgen von Seiten, Blättern und/oder Spalten werden immer mit der genauen Anzahl der Seiten, Blätter und/oder ungezählten Spalten erfasst (RDA 3.4.5.3.1 Ausnahme Alte Drucke).

RDA	Element	Erfassung
3.4.5.3.1	Umfang von Text: gezählte und ungezählte Folgen	12 ungezählte Seiten, 72 Seiten, 19 ungezählte Seiten, 48 Seiten, 6 ungezählte Seiten, 228 Seiten, 16 ungezählte Seiten

Unbedruckte Blätter:

Unbedruckte Blätter, die zu einer Lage gehören, werden ebenfalls erfasst. Darauf muss in einer Anmerkung hingewiesen werden, da beim Binden unbedruckte Blätter häufig entfernt worden sind, sie also nicht mehr in allen Exemplaren vorhanden sein müssen (RDA 3.4.5.3.1 D-A-CH).

RDA	Element	Erfassung
3.4.5.3.1	Umfang von Text: gezählte und ungezählte Folgen	144 Seiten, 20 ungezählte Seiten, 2 ungezählte Blätter
3.21.2.9	Anmerkung zum Umfang der Manifestation: Alte Drucke	Die letzten beiden Blätter der Lage G sind unbedruckt.

Eine unbedruckte Seite am Ende einer Folge von gezählten oder ungezählten Seiten, Blättern oder Spalten wird hingegen nicht angegeben.

Beispiel RDA 3.4.5.3.1 – Schulungsunterlagen (2)

■ Dazu die ASEQ-(Aleph)-Schulungsunterlagen:

Ungezählte Seiten, Blätter oder Spalten:

Ungezählte Folgen von Seiten, Blättern und/oder Spalten werden immer mit der genauen Anzahl der Seiten, Blätter und/oder ungezählten Spalten erfasst (RDA 3.4.5.3.1 Ausnahme Alte Drucke).

Aleph	RDA	Element	Erfassung
433	3.4.5.3.1	Umfang von Text: gezählte und ungezählte Folgen	\$a 12 ungezählte Seiten, 72 Seiten, 19 ungezählte Seiten, 48 Seiten, 6 ungezählte Seiten, 228 Seiten, 16 ungezählte Seiten

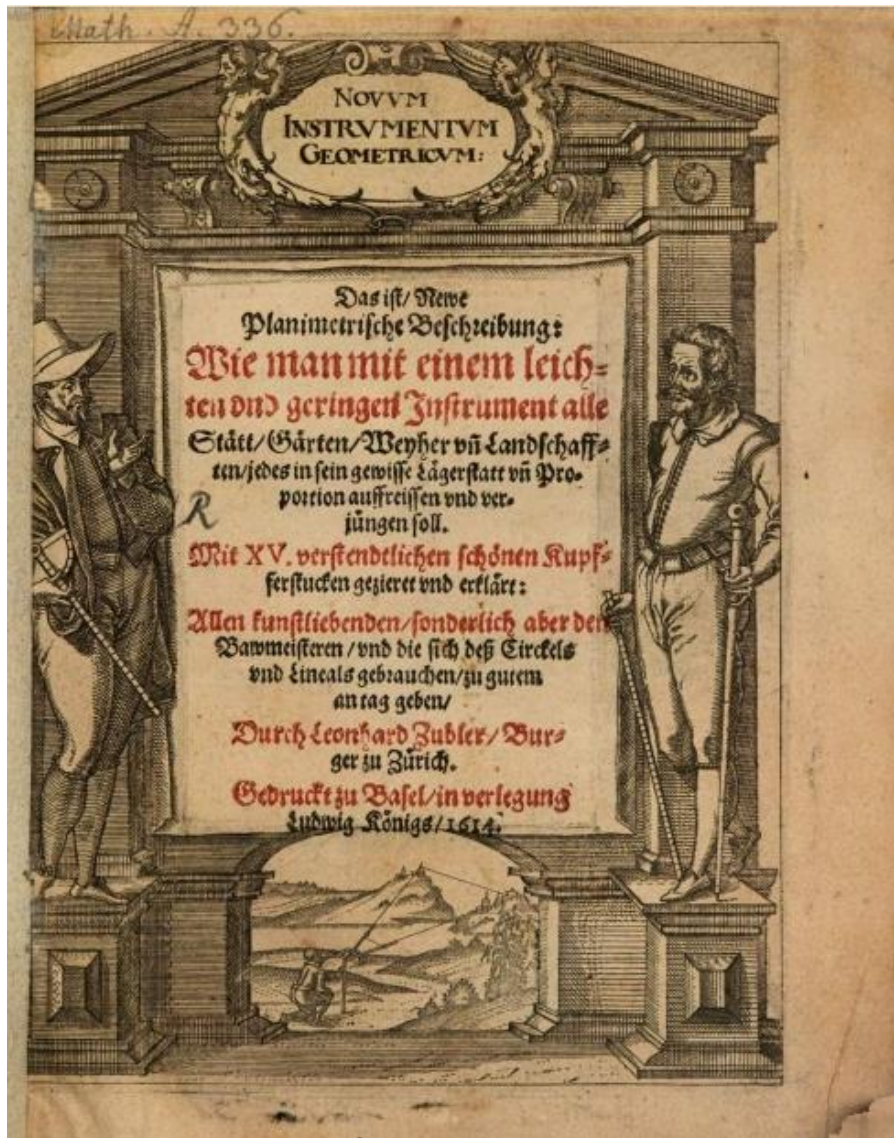
Unbedruckte Blätter:

Unbedruckte Blätter, die zu einer Lage gehören, werden ebenfalls erfasst. Darauf muss in einer Anmerkung hingewiesen werden, da beim Binden unbedruckte Blätter häufig entfernt worden sind, sie also nicht mehr in allen Exemplaren vorhanden sein müssen (RDA 3.4.5.3.1 D-A-CH).

Aleph	RDA	Element	Erfassung
433	3.4.5.3.1	Umfang von Text: gezählte und ungezählte Folgen	\$a 144 Seiten, 20 ungezählte Seiten, 2 ungezählte Blätter
501	3.21.2.9	Anmerkung zum Umfang der Manifestation: Alte Drucke	\$a Die letzten beiden Blätter der Lage G sind unbedruckt.

Eine unbedruckte Seite am Ende einer Folge von gezählten oder ungezählten Seiten, Blättern oder Spalten wird hingegen nicht angegeben.

- Die engere Orientierung der RDA an der Vorlageform im Buch kommt der Katalogisierung Alter Drucke sehr entgegen.
- Auch für Inkunabeln können die RDA gut angewendet werden (z.B. eigene Regel für die Erfassung von Werktiteln bei Werken vor 1501).
- Entschieden werden muss noch über den Einsatz im VD 16 und VD 17.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Claudia.Reiter@bsb-muenchen.de